

# Beide Hände gehören ans Steuer

**Fahrtraining in Hörstel-Dreierwalde: Simulationen von brenzligen Situationen**

Von Christiane Adam

Dreierwalde (EL) – „Die Bremse und die Kupplung gleichzeitig voll durchtreten – so geht eine Vollbremsung. Und zwar nicht zögerlich, sondern mit voller Wucht“, weiß Ewald Rühlmann. Wenn ein Crash droht, ob mit einem anderen Fahrzeug, Wild oder Menschen, ist eine Vollbremsung unabdinglich. Es ist durchaus sinnvoll, dies zu üben, denn der ungeübte Fahrer hat hier in der Regel Hemmungen. Ideal für solche Übungen ist das freie Gelände des vormaligen Militärflugplatzes Hörstel-Dreierwalde.

Rühlmann ist Geschäftsführer des Fahrtechnik- und Ausbildungszentrums mit Sitz in Salzbergen und hat sich in Dreierwalde eine große Fläche zur Dauernutzung angemietet. Die ehemaligen Rollfelder eignen sich hervorragend für Simulationen von brenzligen Situationen. Bereits seit 25 Jahren gibt Rühlmann Fahrsicherheitstraining nach den Maßgaben des Deutschen Verkehrssicherheitsrates. Am Freitag hatte sich ein Taxiteam aus dem Emsland zu einem solchen Training angemeldet. „Schleu-



Ein Teilnehmer durchfährt den Schleuderparcours.

den“ und „Vollbremsung“ standen auf dem ganztägigen Programm.

„Wenn die Fliehkraft und die Seitenführung eine Grenze überschreiten, knickt der Reifen weg“, beschreibt Rühlmann den Teilnehmern den als „Elchtest“ in die Automobilgeschichte eingegangenen Effekt. Wie sich das anfühlt, wenn man „Schlingenschlangel“ fährt, übt die „Schleudergruppe“ in den eigenen Fahrzeugen. „Jeder Fahrer hat das Auto, das er sonst auch fährt, damit er sein eigenes Fahrzeug kennenlernen“, ist dem Chef des Taxiunternehmens wichtig und begründet: „Wir üben hier Extremsituationen, in die wir

sonst hoffentlich nie kommen“. Eine Taxifahrerin berichtet über solch eine Situation, die sie erlebt hat: „Auf dem Rückweg von einer Flughafenfahrt wollte ich einen Lkw auf der A31 überholen. Der Fahrer war offensichtlich abgelenkt, denn zweimal kam er auf meine Spur, während ich probierte, ihn zu überholen. Beim zweiten Mal wurde es so eng, dass ich fast in die Mittelleitplanke geraten wäre. Ich musste eine Vollbremsung machen und auf dem Grünstreifen stehen bleiben. Ich weiß nicht, ob ich so hätte reagieren können, wenn ich diese Fahrsicherheitstrainings nicht mitgemacht hätte.“

Um „Vollbremsung“ zu üben, wird ein Rollfeld mit Wassersprengern nass gespritzt, um nasse, vereiste oder halb vereiste Strecken zu simulieren. Hier gilt es, mit sich steigenden Geschwindigkeiten auf die Bahn zu fahren und dann eine Vollbremsung zu absolvieren. Dafür war am Freitag der freiberufliche Dozent Dieter Lohmann aus Spelle Ansprechpartner. Sein Rat: „Als Fahrer sollte man nicht cool mit nur einer Hand am Lenkrad hängen. Beide Hände gehören ans Steuer!“

Auch rät er, sich nicht zu sehr auf die Technik zu verlassen. Zwar arbeiteten bei modernen Fahrzeugen ABS und EPS so zusammen, dass der Wagen nach rechts vom Gegenverkehr wegelenkt würde. Allerdings habe es die Technik umso schwieriger nachzuregulieren, je schneller das Fahrzeug in dem Moment sei.

Die Teilnahme der Taxifahrer bezeichnet Rühlmann als vorbildlich. Wer ebenfalls ein Fahrsicherheitstraining, zu dem die Berufsgenossenschaft Zuschüsse erteilt, absolvieren möchte, informiert sich auf [www.fahrttechnik.de](http://www.fahrttechnik.de).



Auf dieser „halbvereisten“ Strecke auf dem Übungsgelände in Dreierwalde gilt es, eine Vollbremsung zu machen. Adam-Fotos

## Betreuung für Schüler

Emsbüren (eb) – Das Familienzentrum St. Josef bietet in den Sommerferien in der Zeit vom 25.8. bis 29.8. und vom 1.9. bis 5.9. (jeweils eine Woche) eine Betreuung für Grundschüler der 1. bis 4. Klasse im Michaelsheim an. Es können auch Kinder teilnehmen, die 2014 eingeschult werden. Zur Verfügung stehen 20 Plätze, sie werden der Reihe nach vergeben. Die Anmeldeformulare liegen im Rathaus zur Mitnahme bereit. Die Anmeldungen können bis zum 30.6. (Mo.) nur im Rathaus abgegeben werden. Weitere Informationen sind unter Tel. 059 03/79 52 erhältlich.

## Sicherheit vor Keimen

**Hygiene-Sprechstunde im St.-Bonifatius-Hospital Lingen**

Lingen (eb) – Für mehr Sicherheit vor multiresistenten Keimen findet jeden Mittwoch um 15 Uhr eine Hygiene-Sprechstunde im Besprechungsraum der Eingangshalle im St.-Bonifatius-Hospital statt.

„In den letzten Jahren ist die Aufmerksamkeit gegenüber Krankheitserregern mit vielfacher Unempfindlichkeit gegen verschiedene Antibiotika deutlich gewachsen. Patienten, Angehörige und die Bevölkerung werden teilweise durch Berichte verunsichert. Im Rahmen von stationären Behandlungen wird gezielt nach bestimmten Erregern,

wie z.B. MRSA gesucht. Ziel dieser Maßnahme ist, diese Keime frühzeitig zu finden, um dann adäquate Hygiene- und Schutzmaßnahmen einzuleiten“, heißt es in einer Mitteilung des Krankenhauses.

Das Bonifatius-Hospital gehört zu einem der insgesamt 49 Krankenhäuser aus der Ems-Dollart-Region, die in einem grenzüberschreitenden Projekt namens „EurSafety Health-net“ zehn vorgegebene Qualitätsziele zur Reduktion von MRSA und weiterer multiresistenter Erreger umgesetzt haben. Als Auszeichnung erhielt das Lingener Krankenhaus im vergangenen Jahr das

MRSA-Qualitätssiegel. Wenn über die Patienten- und Angehörigengespräche mit den Ärzten und Pflegekräften hinaus weitere Fragen zur Hygiene oder Krankenhauskeimen bestehen, bietet das Bonifatius-Hospital eine Sprechstunde für Patienten und Angehörige an.

Im Rahmen dieser Sprechstunde können spezielle Fragen mit kompetenten Mitarbeitern des Hygieneteams geklärt werden. Zum Beispiel auch Fragen wie: Darf ich Kontakt zu meinen Enkeln haben? Muss ich zu Hause besondere Maßnahmen durchführen?



Laden zur Hygiene-Sprechstunde ein: (v. l.) Stephanie Maue, Norbert Wotte, Annette Werner, Fachkrankenschwester für Hygiene, Oberarzt Tilman Diedrich Grommé und der Ärztliche Direktor Gerald Kolb. PR-Foto

## Emsauenpark

Lingen (eb) – Mit dem Bebauungsplan des Baugebietes Emsauenpark befasst sich der städtische Planungs- und Bauausschuss am 11.6. (Mi., 16 Uhr) im Rathaus.

## Matthiasstift

Wietmarschen (eb) – Der Schützenverein Wietmarschen lädt am 5.6. (Do., 20 Uhr) zur Gründungsveranstaltung des Fördervereins zur Unterstützung des Matthiasstiftes in der Schule Sünte Marien ein. Das Altenpflegeheim wird am 30.9. (Di.) geschlossen. Es soll später mit einem neuen Konzept wieder eröffnet werden.

**WM-Aktion!!**

**GRATIS**

- Weber Gasgrill Spirit E320 GBS kaufen
- Weber Pizzastein und World Champion Sauce GRATIS dazu

\*nur solange der Vorrat reicht, Anzeigen gültig im Juni 2014

**Weber Spirit E-320 Premium GBS Black**  
 3 getrennt stufenlos regelbare Brennerventile, 9,4 kW Nennleistung, elektronische Zündung, komfortables Crossover Zündsystem, emaillierter Deckel mit Thermometer, porzellanemailierte Flavorizer Bars, Acornschalen, Wärmehalter, Gewürzfach, geschlossene Rückwand, 6 Besteckfächer, 4 Lenkrollen, 3 davon mit Stoppfunktion, Grillfläche ca. 60 x 45 cm  
 Zusatzausstattung: Seitenkocher mit 3,5 kW Nennleistung, GBS Grillrost mit Grillrosteinsatz aus Gusseisen

Direkt bei **Berning**  
**Blickpunkt** LINGEN | Rheiner Str. 112  
 www.blickpunkt.info | f /blickpunkt.info  
 ... alles Gute für Zuhause.

**WEBER CERTIFIED STORE**  
 since 1952  
**Premium**

## Familienzentrum sorgt für Ferienbetreuung

Freren (eb) – Auch in diesem Jahr hält das Familienzentrum wieder eine Ferienbetreuung für bereits eingewöhnte Kindergartenkinder und Grundschul Kinder in der Samtgemeinde bereit. Alle Kita-Kinder können für bis zu zwei Wochen kostenlos in der kath. Kita St. Franziskus betreut werden. Die Betreuung findet vom 11.8. bis 15.8. und vom 18.8. bis 22.8. statt und ist wochenweise buchbar (werktags von 7.30 bis 12.30 Uhr, eine erweiterte Betreuung von 12.30 bis 15 Uhr, inkl. Mittagessen möglich). Alle Kinder, die im Jahr 2014/2015 die Grundschule besuchen, können für bis zu vier

Wochen zu einem Elternbeitrag betreut werden. Die Betreuung findet vom 11.8. bis 22.8. in der Grundschule und vom 25.8. bis 5.9. im Heuerhaus bei Freren statt. Die Betreuungszeiten sind jeweils von 8 bis 13 Uhr oder zusätzlich von 13 bis 15 Uhr (inkl. Mittagessen möglich) und wochenweise buchbar. Weitere Informationen und Anmeldeformulare sind auf [www.familienzentrum-freren.de](http://www.familienzentrum-freren.de) zu finden. Anmeldeformulare sind außerdem in den Kitas und Grundschulen oder im Familienzentrumsbüro erhältlich. Anmeldung bei Catharina Pretzel unter Tel. 059 02/9 98 23 23.

## EL TOUR

# Norderney-Tagestour

mit TIM und dem EL-Kurier am Freitag, 1. August 2014  
 Busfahrt mit Reiseleitung

### BUSABFAHRT:

7.30 Uhr Lingen, Parkplatz Emslandhallen  
 8.00 Uhr Meppen, Busbahnhof am Emsbad  
 8.15 Uhr Haren-Emmeln, Bahnhof  
 8.25 Uhr Lathen, Bahnhof  
 8.40 Uhr Dörpen, Gaststätte Knevel an der B 7  
 8.55 Uhr Papenburg, Marktplatz am DRK-Heim

### SCHIFFSABFAHRTEN:

10.30 Uhr Norddeich-Mole  
 18.00 Uhr Norderney-Hafen

### PREISE

Bus- und Schifffahrt inkl. Kurbeitrag  
 Erwachsene: p.P. 42,90 Euro  
 Kinder bis 14 Jahre: p.P. 38,90 Euro  
 Mit der EL-CARD 2,00 Euro sparen!

### Kartenverkauf:

Tourist Information Meppen (TIM), Markt 4  
 Meppener Tagespost, Meppen, Bahnhofstraße 4  
 Lingener Tagespost, Lingen, Schlachterstr. 6-8  
 Ems-Zeitung, Papenburg, Am Stadtpark 35

### UNSERE ZUSÄTZLICHEN INSELANGEBOTE:

**2,5-stündige geführte Radtour**  
 11.30 Uhr ab Norderney-Hafen inkl. Leihrad (ganztägig) 12,00 Euro

**1,5-stündige Inselrundfahrt mit dem Bus zu den schönsten Punkten der Insel**  
 11.30 Uhr Abfahrt: Norderney-Hafen, Endpunkt: Stadtzentrum  
 16.00 Uhr Abfahrt: Stadtzentrum, Endpunkt: Norderney-Hafen 9,50 Euro